

# Ekel Alfred muss man selbst erlebt haben

**EIN HERZ UND EINE SEELE** Elmshorner Theatermacher glänzten in Uetersens Stadthalle mit Wolfgang Menges Klassiker

Uetersen (pl). Was für ein Spaß für 130 Besucher der Premiere „Ein Herz und eine Seele - Besuch aus der Ostzone“, dargeboten von den Elmshorner Theatermachern. Zur Premiere war in die Kleine Stadthalle eingeladen worden. Das Ensemble spielte dort zum ersten Mal. Bislang gastierte das Ensemble ausschließlich in der Museumsscheune Langes Tannen.

Wer kennt ihn nicht, Alfred Tetzlaff, den ewig nörgelnden und meckernden Haustyranen? Der Prototyp des deutschen Spießbürgers kommt auch heute noch an, so wie vor 40 Jahren, als Wolfgang Menge die Idee für die Serie hatte.

Und die Theatermacher aus der Krückaustadt legten sich so richtig ins Zeug.

Das Ekelpaket wurde bestens von Götz Jacobs in Szene gesetzt, nicht minder begabt zeigte sich Sabine Rubehn, die Alfreds Ehefrau Else spielte -

köstlich! Komplettiert wurde der Frühstückstisch von Töchterchen Rita (Johanna Hinz) und Schwiegersohn Michael (Oliver Krull), der bekanntlich ganz andere Vorstellungen vom Dasein hat als Alfred Tetzlaff. Alleine das führt ständig zu Reibereien.

Als sich jetzt auch noch Michaels Eltern, die in der DDR leben, angemeldet haben, ist es mit der Stabilität im Hause Tetzlaff gänzlich vorbei. Erdreistet sich das Paar Graf aus der „Ostzone“ doch genau zur Fußballweltmeisterschaft zu kommen, was Alfred natürlich in Rage bringt.

Deshalb bleibt er auch zu Hause vor dem Fernseher, während die Schwiegereltern von der Bahn abgeholt werden. Bei der Ankunft gibt er sich allerdings erstaunlich charmant, nennt Frau Graf „Gräfin“ und küsst ihr die Hand. Mit Herrn Graf trifft er sich schnell im gemeinsamen

Interesse für Fußball. Noch größer wird das gegenseitige Verständnis, als Alfred und Otto abends Kriegserinnerungen austauschen.

Es war eine gelungene Premiere. Weitere Termine: 8. März in Neumünster (Theater in der Stadthalle), 16. März in Bad Oldesloe (Festhalle), 23. März in Rendsburg (Regionales Bürgerzentrum Büdelsdorf), 12. April in Heide (Stadttheater), 13. April in Bad Bramstedt (Theater des Kurhauses). Die letzte Aufführung vor der Sommerpause findet am 20. April in Itzehoe (Kulturhof) statt. Nach der Sommerpause geht es am 2. Oktober im Stadttheater Elmshorn weiter. Die Vorstellung am 17. März in Elmshorn ist bereits ausverkauft.

Der gesamte Spielplan und weitere Informationen über das Ensemble sowie die Verkaufsadressen:

► [www.theatermacher.com](http://www.theatermacher.com)



Die Familie Tetzlaff am Küchentisch. Das Ende der Idylle naht jedoch, wenn Alfred das Wort ergreift.